

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 145 (1866)

Artikel: Das Jahr 1866 hat 365 Tage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use


































The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1866 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
 ♈ Widder.	 Sonne.	 Vollmond.	M. Morgen.
 ♉ Stier.	 Mond.	 Letztes Viertel.	A. Abend.
 ♊ Zwilling.	 ☿ Merkur.	 Neumond.	m. Minuten.
 ♋ Krebs.	 ♀ Venus.	 ☾ Erstes Viertel.	A. M. Aufgang Morgens.
 ♌ Löwe.	 ♂ Erde.	 ☾ Ueber sich gehend.	U. M. Untergang Morgens.
 ♍ Jungfrau.	 ♂ Mars.	 ☾ Unter sich gehend.	Aufg. Aufgang.
 ♎ Waage.	 ♀ Ceres.	Aspekten.	Unterg. Untergang.
 ♏ Scorpion.	 ♀ Pallas.	 ☿ Zusammenkunft.	muthm. muthmaßliche.
 ♐ Schütz.	 ♀ Juno.	 ☿ Gegenschein.	v Nur Viehmarkt.
 ♑ Steinbock.	 ☐ Vesta.	 ☾ Dritter Schein.	a. R. alter Kalender.
 ♒ Wassermann	 ♃ Jupiter.	 ☾ Vierter Schein.	
 ♓ Fische.	 ♄ Saturn.		
	 ♅ Uranus.		

Finsternisse im Jahre 1866.

Es finden in diesem Jahre 3 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt; in unserer Gegend wird ein Theil der ersten Mondfinsterniß und ebenfalls theilweise die letzte Sonnenfinsterniß sichtbar sein.


Die erste Sonnenfinsterniß, den 16. März Abends, wird im nordöstlichen Asien und einem kleinen Theile von Nordamerika sichtbar sein.












































Die erste Mondfinsterniß findet den 31. März Morgens statt, und ist theilweise oder ganz in Europa, Afrika, Westasien und Amerika sichtbar. Der Anfang der Finsterniß ist um 3 Uhr 15 M., der Anfang der totalen Verfinsternung um 4 Uhr 22 M.; um 5 Uhr 43 M. geht der Mond in unserer Gegend verfinstert unter.

Die 2. Sonnenfinsterniß ereignet sich den 15. April Morgens und wird hauptsächlich in den südlichen Meeren und dem südlichsten Theile von Australien sichtbar sein.

Die zweite Mondfinsterniß, den 24. September Nachmittags, wird hauptsächlich im südlichen Asien, in Australien und theilweise in Osteuropa und Afrika sichtbar sein.

Die dritte Sonnenfinsterniß findet den 8. Weinmonat Nachmittags statt und ist hauptsächlich in Spanien und Portugal, Frankreich, England und Skandinavien, sowie in Westdeutschland sichtbar; in hiesiger Gegend ist wenig davon zu sehen, indem nicht lange nach dem Anfang der Verfinsternung die Sonne um 5 Uhr 23 M. untergeht.

 Die verehrl. Gemeindefanzleien sind höflichst ersucht, Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenz.-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Mont	1 Neujahr		Aufg.  7, 25 m. M.	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel		Kalte	= 20	21 Thomas
Mittw	3 Isaaß		und	= 21	22 Florin
Donst	4 Titus		meh-	= 22	23 Dagobert
Freit	5 Simeon		ren-	= 24	24 Adam Ev.
Samst	6 H. 3 Könige		theils	= 26	25 Christtag
1. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	7 G 1 Isidor		trübe	8 27	26 Stephan
Mont	8 Erhard		10, 14 m. A.	= 28	27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian		 Erdfjerne. Wit-	= 30	28 Kindleint.
Mittw	10 Samson		terung,	= 31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm		hier-	= 33	30 David
Freit	12 Meinrad		auf	8 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1866.					
Samst	13 Hilari		öfters	8 35	1 Neujahr
2. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 34 m.					
Sonnt	14 2 Israel		   	8 37	2 Abel
Mont	15 Maurus		schein	= 39	3 Isaaß
Dienst	16 Marzell		 9, 14 m. A.	= 41	4 Titus
Mittw	17 Anton		So-	= 43	5 Simeon
Donst	18 Priska		dann	= 46	6 H. 3 Kön.
Freit	19 Martha		noch-	= 49	7 Isidor
Samst	20 Sebastian		 in 	= 51	8 Erhard
3. Vom Ausfägigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 44.					
Sonnt	21 3 Agnes		trübe	8 54	9 Julian
Mont	22 Vinzenz		und	= 57	10 Samson
Dienst	23 Emerentia		9, 32 m. A.	9 —	11 Gerson
Mittw	24 Timothe		 Erdnähe. zient-	= 3	12 Meinrad
Donst	25 Pauli Bel.		lich	= 5	13 Hilari
Freit	26 Polikarp		kalte	= 7	14 Israel
Samst	27 Chriostom		 beim C Tage,	= 9	15 Maurus
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 54 m.					
Sonnt	28 Septuag.		mit	9 11	16 Marzell
Mont	29 Valeri		 schein	= 13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda		9, 6 m. A.	= 16	18 Priska
Mittw	31 Virgil		abwechselnd.	= 18	19 Martha
Vollmond den 1. kalt. Letztes Viertel den 8. trüb.					
Neumond den 16. nebligt. Erstes Viertel den 23. bringt Kälte.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Mit Gott den Anfang,
Sonst geht's den Krebsgang.

Zum neuen Jahr.

Zum neuen Jahr den neuen Segen,
Noch Wasser gnug hat Gottes Born;
Harret fröhlich sein, ihr Kreaturen,
Bald deckt er die beschneiten Fluren
Mit grüner Saat und goldnem Korn;
Zum neuen Jahr den neuen Segen,
Noch Wasser gnug hat Gottes Born!

Zum neuen Jahr ein neues Hoffen,
Die Erde wird noch immer grün;
Auch dieser März bringt Lerchenlieder,
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder,
Auch dieses Jahr läßt Freuden blühn:
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen,
Die Erde wird noch immer grün!

Je breiter die Frau sich macht, desto schmaler wird der
Geldbeutel des Mannes.

Gar mancher Mensch besitzt ein Glück, von dem er keine
Ahnung hat. Erst im Erkennen liegt die Fülle.

Wer kein Geld hat, der ist gewiß arm, aber wer nichts
als Geld besitzt, noch viel ärmer.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.































Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Menz, 3. Dienst. v
Rüschlikon, 2. Dienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
1. Dienst. v Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenbrunn, 3. Dienst. v
Uster, letzten Dienst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, letzten Dienst. v
Winterthur, Dienst. vor Lichtmeß u.
1. Dienst. v
Zürich, 6. Zug, letzten Dienst.

Lebensregeln.

Mach's wie die Besten:
Liebe, was rein,
Strebe nach Wahrheit,
Hasse den Schein,
Lebe für And're,
Suche ihr Heil,
So wird dir selbst das
Schönste zu Theil!

Ein dummer Bauer ist leichter
zu belehren als ein dummer Herr.

Der größte Fehler, den man
bei der Erziehung zu begehen
pflegt, ist: daß man die Jugend
zu wenig zum eigenen Nachden-
ken anhält.

II.	Neuer Hornung.	C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Donst	1 Brigitta		  h Auf	9 23	20 Sebast.
Freit	2 Lichtmeß		ange-	= 26	21 Agnes
Samst	3 Blasi		nehme	= 29	22 Vinzenz
5. Gleichniß vom Samen, Luf. 8. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 5, 6 m.					
Sonnt	4 Erag.		Witte-	9 32	23 Emerent
Mont	5 Agatha		rung	= 36	24 Timothe
Dienst	6 Dorothea		C Erdferne. folgt	= 38	25 B. Bel.
Mittw	7 Richard		8, 17 m. A.	= 41	26 Polst.
Donst	8 Salomon		reg-	= 44	27 Christof.
Freit	9 Apollonia		nerische	= 47	28 Karl
Samst	10 Scholastika		und	= 50	29 Valeri
6. Blinder am Wege, Luf. 18. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	11 Fastnacht		un-	9 54	30 Adalg
Mont	12 Susanna		☾ 2 beim C	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung.					
Dienst	13 Fastnachtdnst.		bestän-	10 —	1 Brigitta
Mittw	14 Alshermittw.		dige.	= 4	2 Lichtmeß
Donst	15 Faustin		☉ 10, 47 m. M.	= 8	3 Blasi
Freit	16 Juliana		Nebel	= 11	4 Veronik.
Samst	17 Donat		mit	= 14	5 Agatha
7. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 5, 27 m.					
Sonnt	18 Invokavit		C Erdnähe. ☉ in X	10 17	6 Fastnacht
Mont	19 Mariam		etwas	= 20	7 Richard
Dienst	20 Euchar		Schnee	= 23	8 Salom.
Mittw	21 Fronfasten.		ab-	= 26	9 Apollon.
Donst	22 Petri St.		☾ 5, 25 m. M.	= 28	10 Scholast.
Freit	23 Josua		wech-	= 32	11 Euphros.
Samst	24 Matthias		☾ selnd,	= 36	12 Susann.
8. Kanaisches Weiblein, Lukas 11. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonnt	25 Reminisc.		mit-	10 40	13 Invokav.
Mont	26 Nestor		☿ ☉ ♀ un-	= 46	14 Valentin
Dienst	27 Sara		ter	= 50	15 Faustin
Mittw	28 Leander		Negen.	= 55	16 Juliana
Letztes Viertel den 7. bringt schlechtes Wetter. Neumond den 15. trüb. Erstes Viertel den 22. bringt Regen.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Gewiß gefall' ich nicht den Lesern allen; —
Mir will auch jeder Leser nicht gefallen.

Zustände in frühern Jahrhunderten zum Vergleich mit den jetzigen.

Im Jahre 1234 bestanden die königlichen Betten in London noch aus Strohsäcken. Zur Zeit der Königin Elisabeth schief in England noch ein Zehnthheil des britischen Volkes auf hölzernen Prißchen und hatte einen Klotz zum Kopfstützen.

König Heinrich VI. frühstückte ein Glas Wein, weil zu seiner Zeit weder Thee noch Chokolade, noch Kaffee zu haben war. Der Zucker wurde nur ungenzeiße in den Apotheken verkauft.

Die Servietten wurden erst vor zirka 300 Jahren üblich. Tischtücher von Leinwand fand man damals noch nur an fürstlichen und sehr reichen Häusern.

Von den ungeheuren Betten, worin unsere Voreltern mit Weib und Kind, oft sogar mit ihren liebsten Jagdhunden schliefen, haben sich hie und da noch Ueberbleibsel erhalten. Die vornehmsten Personen trugen kein Bedenken, mit ihren Gästen und Freunden in einem Bett zu liegen.

In Frankreich herrschten im Mittelalter das Gesetz und die Sitte, daß eine Person, welche der Verläumdung oder übler Nachrede überwiesen worden war, verurtheilt wurde, sich auf alle Biere niederzulassen und eine Viertelstunde lang wie ein Hund zu bellen. Wenn dies Gesetz noch jetzt bei uns in Geltung wäre, was würde das für ein Gebell absetzen!

In Folge einer Verordnung des Stadtrathes von Nürnberg ward 1540 auf Kosten genannter Stadt ein Wägelchen angeschafft, worauf die auf der Straße angetroffenen Betrunknen nach Hause gefahren wurden.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.
Basserstorf, 2. Dienst.
Bernegg, Fastnachtdienstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß.
Dietikon, Fastnachtmont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.
Elgg, am Aschermittwoch.
Frauenseld, Fastnachtmont.
Göschwil, Fastnachtmont.
Grüningen, Dienst. vor Matthias und letzten Mont. v
Grüsch, 6. v
Häusen, Fastnachtdienst.
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.
Hundwil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Maienfeld, 2. Dienst. v
Mettmenstetten, Donst. nach Lichtmeß.
Pfäfers, 3. Mont. v Ragatz, 5.
Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Regensberg, letzten Dienst. v
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v
" Fastnachtmontag. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. und 1. und 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v
Stedborn, Fastnachtdienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenhausen, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittw. nach Involavit.
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisau, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.	C	Himmels-Erscheinung	Tages-Länge.	Alter Hornung.
		Lauf.	u. muthm. Witterung.		
Donst	1 Albin	Aufg.	● 0, 30 m. N.	11 0	17 Donat
Freit	2 Simpliz	7 6	♂ ♀ ☽ Bald	= 3	18 Kaspar
Samst	3 Kunigunda	8 8	☉ Schein,	= 6	19 Marian
9. Der Stumme redet, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 38 m. Unterg. 5, 48 m.		
Sonnt	4 Duli	9 9	bald	11 9	20 Euchar
Mont	5 Euseb	10 8	Nebel,	= 12	21 Eleon.
Dienst	6 Fridolin	11 8	☾ Erdferne. meist	= 15	22 Petri St.
Mittw	7 Perpet. Mitt.	N. M.	un-	= 18	23 Josua
Donst	8 Philemon	0 5	bestän-	= 21	24 Matth.
Freit	9 Franziska	0 58	☾ 4, 31 m. N.	= 24	25 Viktor
Samst	10 Alexander	1 50	dig;	= 28	26 Nestor
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 58 m.		
Sonnt	11 Patare	2 38	☾ ☉ schein	11 31	27 Sara
Mont	12 Gregor	3 22	N. beim ☾ mit	= 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.			März.		
Dienst	13 Macedon	4 4	kalten	11 36	1 Albin
Mittw	14 Zacharias	4 41	Ostwinden.	= 40	2 Simpliz
Donst	15 Melchior	5 16	Unsichtb.	= 44	3 Kunig.
Freit	16 Herebert	Unterg.	● 10, 14 m. N. ☉	= 47	4 Adrian
Samst	17 Gertrud	7 7	Finst.	= 50	5 Euseb
11. Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 6, 8 m.		
Sonnt	18 Judita	8 24	☾ Erdnähe.	11 53	6 Fridolin
Mont	19 Joseph	9 40	Tag u. Nacht gleich.	= 56	7 Perpet.
Dienst	20 Emanuel	10 54	☉ in T 8, 24 m. N.	12 0	8 Philim.
Mittw	21 Benedikt	N. M.	Frühlings Anfang.	= 4	9 Franz.
Donst	22 Basil	0 1	Hierauf	= 7	10 Alexand.
Freit	23 Fidel	0 52	☾ 1, 40 m. N.	= 10	11 Rüngold
Samst	24 Hermo	1 55	☾ ☐ ☉ ☽ lieb-	= 13	12 Gregor
12. Einzug Christi, Matth. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 20 m.		
Sonnt	25 Palm. N. B.	2 40	licher,	12 16	13 Mazed.
Mont	26 Desideri	3 21	und	= 20	14 Zachar.
Dienst	27 Ruprecht	3 54	öfters	= 24	15 Melchior
Mittw	28 Priskus	4 25	wieder	= 28	16 Herebert
Donst	29 Hoherdonst.	4 52	☉ schein.	= 31	17 Gertrud
Freit	30 Charfreit.	5 18	Sichtb. ☾	= 34	18 Gabriel
Samst	31 Balbina	Aufg.	● 5, 9 m. N. Finst.	= 37	19 Joseph
Vollmond den 1. bringt Sonnenschein.			Letztes Viertel den 9. bringt kalte Tage.		
Neumond den 16. windig.			Erstes Viertel den 23. bringt liebliches Wetter.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wenn du nicht Güter hast und dennoch Leibeserben,
Bring' ihnen Rünste bei, sich Güter zu erwerben.

Vor 100 Jahren war der Regenschirm noch ziemlich unbekannt. In den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erregte der Gebrauch desselben noch da und dort Aufsehen.

Der Markgraf Karl Friedrich Wilhelm (1723—1757) schoss, wie Kapp in seinem Buche „der Menschenhandel deutscher Fürsten“ erzählt, einer Freundin zum Spaß einen Kaminfeger vom Dach. Sie hatte den Wunsch geäußert, den Menschen herunterpurzeln zu sehen. Der seine Gnade ansehenden Witwe des frevelhaft Ermordeten gab der biedere Fürst — fünf Gulden!

Die ächten Dummköpfe haben eine Art geistige Elephantenhaut, durch welche weder Hieb noch Stich geht.

Nicht was man ißt, sondern was man verbaut, macht stark!
Nicht was man gewinnt, sondern was man erspart, macht reich!
Nicht was man liest, sondern was man im Gedächtniß behält,
macht gelehrt.































Nicht was man glaubt, sondern wie man handelt, macht recht-
schaffen.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palm-
sonntag.
Alberschwenbi, 1. Mont.
Altschätten, Donst. und Freit. nach
Mittfasten.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw.
vor Lätare.

Appenzell, Mittw. vor Mittfasten und
14 Tage später. v
Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Aymos, 1. Dienst.
Badnang, 1. Dienst., Lebermarkt.
Bärentschweil, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v

Chur, 5. u. 31. v
Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grünningen, letzten Mont. v
Grüsch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemigkofen, am 1. Donst. v
Horgen, 2. Donst. Hanz, 3. Dienst.
Kastel, 21. Kläven, 19.
Kölliten, 3. Mittw.
Kulm, 2. Freit. Lanbed, 30.
Langenargen, Mont. vor Lätare und
3. Mont. v Lanterach, 8.
Müllheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont.
Oetikon, Donst. nach Oskli.
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.
Peist, 2.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. vor Joseph.
Ragatz, Mont. nach Joseph.
Rantwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Lätare.
Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schruns, Donst. vor Lätare.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sidwald, Donst. vor Joseph.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Oskli.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Surrhein, 31. v
Tiefentassen, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turbenthal, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mittfasten.
Walb (Zürich), 2. Dienst.
Walbkirch, 1. Mont. v
Wegensstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Wegikon, Freit. nach Gregor.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
13.	Auferstehung Christi, Mark. 16.		Sonnen-Aufgang 5, 40 m.	Unterg. 6, 29 m.	
Sonnt	1 Oftertag 	8 0	Regen	12 38	20 Palmtag
Mont	2 Ostermontag 	8 59	h beim C oder	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Ofterdienst. 	9 58	C Erdferne. Schnee,	= 46	22 Basil
Mittw	4 Ambrosi 	10 52	dann	= 50	23 Fidel
Donst	5 Martial 	11 44	☉schein,	= 54	24 Hermo
Freit	6 Demetri 	u. M.	♂ ♀ dabei	= 58	25 M. Berl.
Samst	7 Zölestin 	0 32	☾ kalte	13 3	26 Desideri
14.	Berschliffene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 5, 26 m.	Unterg. 6, 39 m.	
Sonnt	8 Quasimodog. 	1 17	☾ 9, 20 m. M.	13 6	27 Oftertag
Mont	9 Sibilla 	1 58	Winde,	= 9	28 Ofterm.
Dienst	10 Ezechiel 	2 36	hier-	= 12	29 Eustach
Mittw	11 Philipp 	3 11	auf	= 15	30 Quirin
Donst	12 Julius 	3 45	♂ beim C un-	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		April.
Freit	13 Egisipp 	4 4	beständig.	13 21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti 	4 48	Unsihtb.	= 25	2 Abund
15.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 14 m.	Unterg. 6, 48 m.	
Sonnt	15 Misericord. 	Untrg.	☉ 7, 41 m. M. ☉ Finst.	13 28	3 Ignaz
Mont	16 Daniel 	8 31	Def-	= 30	4 Ambrosi
Dienst	17 Rudolf 	9 45	C Erdnähe. ters	= 34	5 Martial
Mittw	18 Christof 	10 51	auch	= 38	6 Demetri
Donst	19 Werner 	11 48	☉ in ♀ ☉	= 41	7 Zölestin
Freit	20 Hermann 	u. M.	☾ in ♀ schein,	= 44	8 Maria
Samst	21 Konstantin 	0 38	☾ 11, 9 m. M.	= 48	9 Sibilla
16.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 59 m.	Unterg. 6, 59 m.	
Sonnt	22 Jubilate 	1 20	☐ ☉ 4 mit	13 52	10 Ezechiel
Mont	23 Georg 	1 57	Regen	= 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht 	2 29	ab-	= 58	12 Julius
Mittw	25 Mary 	2 57	wech-	14 3	13 Egisipp
Donst	26 Anaklet 	3 23	selnd,	= 6	14 Tiburti
Freit	27 Anastas 	3 48	meistens	= 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis 	4 14	☉ ☉ h unbe-	= 11	16 Daniel
17.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 8 m.	
Sonnt	29 Kantate 	Aufg.	☉ 10, 1 m. M.	14 13	17 Rudolf
Mont	30 Waldburg 	7 50	C Erdferne. ständig.	= 16	18 Christof
Letztes Viertel den 8. kalt.			Neumond den 15. bringt Sonnenschein.		
Erstes Viertel den 21. trüb.			Vollmond den 29. unbeständig.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Ertrage gern zu jeder Frist,
Was einmal nicht zu ändern ist.

Wahre Liebe.

Der englische Kapitän Sir Robert Barclay wurde im nordamerikanischen Kriege furchtbar verstümmelt; er verlor den rechten Arm und eines seiner Beine. Vor seiner Abreise aus England hatte er sich mit einer jungen Dame verlobt, welche er zärtlich liebte. Bei seiner Rückkehr sah er ein, daß er dem schönen lebenslustigen Mädchen nicht zumuthen könne, ihr Schicksal nunmehr an das seinige zu knüpfen. Er sandte daher einen Freund an seine Braut, um sie von seinem verstümmelten Zustand in Kenntniß zu setzen, mit dem Anerbieten, das Verhältniß zu lösen. „Sagen Sie Sir Robert,“ erwiderte das hochherzige Mädchen, „daß ich mich mit Freunden verbinden will, wenn nur noch so viel Körper übrig ist, um seine schöne Seele zu halten.“

Wenn die Liebe wird belasset
Vom Geschick mit Schmerz und Thränen,
Wird erhöht nur ihr Lieben,
Wird gesteigert nur ihr Sehnen.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arvigo, 30. v An, 30.
Baben, 23. Bauma, 1. Freit.
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt
dieser Name auf Dienst., so wird
er an diesem Tage gehalten.)
Bludenz, 26. v

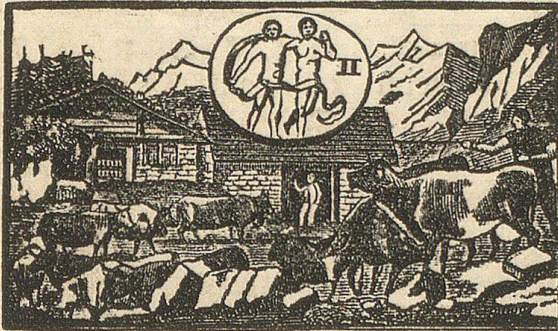
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eichenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauenseld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.
Gonten, 2. Mont. nach d. Ostermont.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 1. v
Hemigkofen, letzten Donst. v
Herisau, Freit. nach Georg.
Hinwil, 3. Dienst.
Hittisau, Mont. nach Quastmobog.
Hundwil, 2. Dienst. vor d. Landsgem.
Kanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienst. v
Knonau, letzten Mont.
Konstanz, Mont. nach Ostern und
Mont. nach Miserikord.
Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Quastmobog.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Meilen, letzten Donst.
Mosnang, Mittw. nach Georg.
Neukirch (Bünden), letzten Dienst. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Regensberg, Dienst. nach Gregor u.
letzten Dienst. v
Rheinau, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donst.
Richterswil, Dienst. nach Georg.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schönegrund, letzten Dienst.
Schruns, 2. Schuls, 22. v
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.
Seewis, 1. v
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Süs, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Tessen, 1. Montag.
Thal, Mont. vor Georg.
Tiefenlatten, am 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samst. vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenschwil, Donst. nach Ostern.
Wäggis, 23.
Wald (Zürich), Osterdienstag.
Wiesen, 15. v Wil, 23.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zostingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.
Zürich, Montag vor der Charwoche,
Lebermesse.

V.	Neuer Mat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Dienst	1 Ph. Jakob		8 46	Frucht-	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas		9 39	= bare	= 23	20 Hermann
Donst	3 Erfindung		10 29	Witte-	= 25	21 Konst.
Freit	4 Florian		11 15	rung,	= 28	22 Kajus
Samst	5 Gotthard		11 56	spä-	= 31	23 Georg
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 18 m.						
Sonnt	6 Agate		u. M.	4 beim C	14 33	24 Ambrecht
Mont	7 Juvenal		0 34	10, 19 m. u.	= 36	25 Mary
Dienst	8 Stanislaus		1 9	anhal-	= 40	26 Anaklet
Mittw	9 Beat		1 41	tend	= 43	27 Anastas
Donst	10 Auffahrt		2 13	☉ schein	= 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert		2 44	♂ beim C	= 48	29 Peter
Samst	12 Pantraz		3 16	schöne	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai.						
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 27 m.						
Sonnt	13 Erndt		3 53	☉ Erdnähe. heitere	14 52	1 Phil. Jb.
Mont	14 Bonifaz		Untrg.	● 3, 37 m. u.	= 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia		8 30	Tage,	= 57	3 + Erfind.
Mittw	16 Peregrin		9 35	hierauf	15 1	4 Florian
Donst	17 Moses		10 29	☾ ♂ beim C	= 5	5 Auffahrt
Freit	18 Isabella		11 16	bes	= 8	6 Paraviz.
Samst	19 Potentiana		11 57	Wet-	= 10	7 Juvenal
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 35 m.						
Sonnt	20 Pfingsten		u. M.	ter,	15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Pfingstmont.		0 30	☾ 10, 35 m. M.	= 14	9 Beat
Dienst	22 Pfingstdienst.		0 59	☉ in X Regen,	= 16	10 Gordian
Mittw	23 Fronfasten		1 28	h beim C	= 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna		1 53	fortan	= 20	12 Pantraz
Freit	25 Urban		2 19	meh-	= 22	13 Servaz
Samst	26 Beda		2 45	ren-	= 24	14 Bonifaz
21. Von der Wiebergebur, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 43 m.						
Sonnt	27 Dreifaltigl.		3 13	☉ Erdferne. un-	15 26	15 Pfingst.
Mont	28 Wilhelm		3 46	beständig,	= 27	16 Pfingstm
Dienst	29 Maximilian		Aufg.	● 1, 55 m. u.	= 28	17 Moses
Mittw	30 Hiob		8 27	zuweilen	= 29	18 Isabella
Donst	31 Fronleichn.		9 15	☉ schein.	= 30	19 Potent.
Letztes Viertel den 7. bringt schöne Tage. Erstes Viertel den 21. veränderlich.						
Neumond den 14. unbeständiges Wetter. Vollmond den 29. bringt Sonnenschein.						

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Junges Blut, spar' dein Gut,
Denn Darben im Alter wehe thut.

Das unnöthige Kind.

Pfarrer: „Nu Liese, was habt Ihr denn da für ein Kind?“

Liese: „Habens denn das noch nit g'sehn, Herr Pfarrer? Das gehört der Louise, die ist in der Stadt und hat's zu mir in die Koft geb'n.“

Pfarrer: „Ist denn die Louise in der Stadt verheirathet? Davon habe ich ja gar nichts gewußt.“

„Ach nee, Herr Pfarrer, das is si auch nich, wissens Herr Pfarrer — — wissens — — 's is halt so e un — so e unnöthiges Kind.“































„Warum hast du mir gestern geschmeichelt;
Warst du gewillt, mich heute zu fragen?“
— Ich habe dich gestern nur gestreichelt,
Dich zu gewöhnen an meine Lagen.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw.
Aberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, 1. Mittw. a. R.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. u. letzten Mittw.
Arbon, Mont. nach Auffahrt.
Billich, letzten Dienst.
Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.

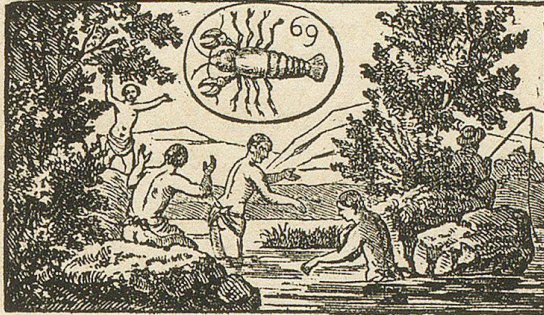
Chur, 1. v, 12. Jahrm.
Davos, 25. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, 2. Dienst. v
Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.
Flaach, letzten Donst.
Flums, letzten Dienst.
Fried, 1. Mont. Fürstentum, 5.
Gais, 2. Mont. Glarus, 8.

Gösgau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Mont.
Grünningen, Dienst. vor Auffahrt u.
letzten Mont. v Grösch, 2. v
Heiden, 1. Freit.
Jenaz, 11. Manz, 10. v
Immenstadt, 2. Mont. v
Klosters, 28. v Küßlis, 30. v
Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 3. Mont.
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst.
Obersaxen, 26. v
Pfäfers, 1. Dienst. 3. Mont. v
Rantwil, 1. und 3. Mittw.
Rapperswil, Pfingstmittw.
Regensberg, letzten Dienst. v.
Reichenau, letzten Mont. v
Remis, 15. v
Rheineck, Mont. nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittw.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roverebo, 22.—26. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v
Schaffhausen, 1. Dienstag v und
Pfingstdienst.
Schleins, 4. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v
Sidwals, 2. Donst.
Sonthofen, Pfingstdienst.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Stedhorn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, 1. Montag.
Tiefentassen, 3. Donst. v
Tingen, letzt. Mont. v Truns, 1. v
Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Uznach, 2. Dienst.
Vallava, 1. v Waldbühl, 1.
Wallenstadt, vorletzten Dienst.
Waltensburg, 24. v
Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg a. R.
Wil, 1. Dienst.
Wilbhaus, vorletzten Dienst.
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u.
1. Dienst. v
Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zernez, 28. v Zofingen, Pfingstbist.
Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1.
Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mat.
Freit	1 Nikodem		9 58	☾ Schöne	15 31 20 Christian
Samst	2 Marzellan		10 36	= 32 Tage	21 Konstant
22. Vom reichen Mann, Lat. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	3 1 Erasmus		11 11	☾ beim C mit	15 33 22 Dreifalt.
Mont	4 Eduard		11 43	☉ schein,	= 34 23 Dietrich
Dienst	5 Reinhard		U. M.	= 35 auf	= 35 24 Johanna
Mittw	6 Gottfried		0 14	☾ 7, 50 m. M.	= 36 25 Urban
Donst	7 Kasimir		0 43	welche	= 37 26 Beda
Freit	8 Medardus		1 15	etwas	= 38 27 Luzian
Samst	9 Miriam		1 47	☿ beim C un-	= 39 28 Wilhelm
23. Vom großen Abendmahl, Lat. 14. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	10 2 Onophrion		2 24	beständige	15 40 29 Maxim.
Mont	11 Barnabas		3 7	☾ Erdn. Witterung	= 41 30 Hiob
Dienst	12 Basilides		Unterg.	☉ 10, 44 m. U.	= 42 31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat.					
Mittw	13 Felizitas		8 16	folgen	15 43 1 Nikodem
Donst	14 Ruffin		9 8	☾ wird;	= 44 2 Marzell.
Freit	15 Vitus		9 52	☿ beim C alsbald	= 45 3 Erasmus.
Samst	16 Justina		10 30	☿ ☉ ☿ wieder	= 46 4 Eduard
24. Vom verlorenen Schaf, Lat. 15. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	17 3 Gaudenz		11 1	schönes	15 47 5 Reinhb.
Mont	18 Arnold		11 30	Wetter.	= 47 6 Gottfrd.
Dienst	19 Gervas		11 57	Längster	= 48 7 Kasimir
Mittw	20 Silver		U. M.	☾ 0, 53 m. M. Tag.	= 48 8 Medard.
Donst	21 Albanus		0 24	☉ in ☉ 5, 2 m. U.	= 48 9 Miriam
Freit	22 10,000 R.		0 50	Sommers Anfang.	= 47 10 Onophr.
Samst	23 Edeltrud		1 18	Auf	= 47 11 Barnab.
25. Balken im Auge, Lat. 6. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	24 4 Joh. Läufer		1 47	☾ Erdferne. reg-	15 46 12 Basilid
Mont	25 Eberhard		2 21	nerische	= 46 13 Felizitas
Dienst	26 Paulus		3 1	☿ ☉ ☉ Tage	= 45 14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer		3 44	wieder	= 45 15 Vitus
Donst	28 Benjamin		Aufg.	☾ ☉ 4, 13 m. M.	= 44 16 Justina
Freit	29 Peter Paul		8 38	viel	= 43 17 Gaudenz
Samst	30 Pauli Ged.		9 15	☾ beim C ☉ schein.	= 42 18 Arnold
Letztes Viertel den 6. unbeständig.			Neumond den 12. bringt schönes Wetter.		
Erstes Viertel den 20. trüb.			Vollmond den 28. bringt heitere Tage.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Mit freigeber Hand
Bist du allen verwandt.

Fortschritte in der Landwirthschaft.

Der Mangel macht erfinderisch, so auch der Mangel an Arbeitskräften, der namentlich während des letzten Krieges in den Vereinigten Staaten Nordamerikas recht fühlbar geworden. Immer mehr bedient man sich dort zu fast allen Landarbeiten der Maschinen. Im Jahr 1863 wurden bereits 40,000 Mähmaschinen angefertigt; 1864 stieg ihre Zahl auf nahezu 100,000 Stück, welche die Arbeit von beinahe einer halben Million Menschen verrichten. In 2 Grafschaften des Staates Ohio richteten 1864 30 Dampfdreschmaschinen eine Weizenernte zum Verlaufe her, zu der sonst die Handarbeit vieler Tausenden von Menschen erforderlich war.

Kommt dir ein Schmerz, so halte still
Und frage, was er von dir will.
Die ewige Güte schickt dir keinen
Bloß darum, daß du mögest weinen.

Freude schweift in die Welt hinaus,
Bricht jede Frucht und kostet jeden Wein;
Niese dich nicht das Leid nach Haus,
Du kehrest nimmer bei dir selber ein.

Recht ist hüben zwar wie drüben,
Aber darnach sollst du trachten:
Eigne Rechte mild zu üben,
Fremde Rechte streng zu achten.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Altenener Bad, 1. Mont. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont.
Einfiebeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25.
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauensfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettmang), am 2.
Mont. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Nichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Nebels, 25. v
Mifor, 28. v
Nauders, 13. v
Oberbach, 1. Dienst. u. 25.
Parpan, 1 Tag nach b. vorigen. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Ponte, 1. Freit. nach b. Altenener. v
Ravensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst. Remis,
1 Tag nach dem Nauderser Markt.
Salez, 24. Salur, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antönien, 14. v
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Altenenerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ler Markt.
Tiran, Pfingstblenstag.
Uster, letzten Donst.
Vals, 11. v
Bilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisan, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

Wie ich bin, so bleib' ich:
Bin ich jung, so bleib' ich jung,
Bin ich alt, so bleib' ich alt.
Ich habe Augen und sehe nicht,
Habe Ohren und höre nicht,
Einen Mund und rede nicht.

•••••

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
26.	Christus lehret im Schiff, Luk. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 8, 0 m.		
Sonnt	1 5 Theobald	9 48	Frucht- bares	15 41	19 Gervas
Mont	2 Mar. Heimf.	10 18	☉ in Erdferne.	= 40	20 Silber
Dienst	3 Kornel	10 49	☾ Wetter,	= 39	21 Alban
Mittw	4 Ulrich	11 17	☾ 2, 41 m. A.	= 38	22 10000R.
Donst	5 Balthasar	11 50	☾ 2, 41 m. A.	= 37	23 Edeltrud
Freit	6 Esajas	A. M.	☾ 2, 41 m. A.	= 36	24 Joh. L.
Samst	7 Joachim	0 24	☾ 2, 41 m. A.	= 35	25 Eberhd.
27.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 59 m.		
Sonnt	8 6 Schutz E. F.	1 1	mit	15 34	26 Paulus
Mont	9 Zirill	1 47	☾ Erdnähe. Regen	= 33	27 7 Schläf.
Dienst	10 7 Brüder	2 37	☾ abwech-	= 32	28 Benjam.
Mittw	11 Rachel	3 36	☾ selnd,	= 31	29 Peter B.
Donst	12 Nathan	Untrg.	☾ 6, 12 m. M.	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat.					
Freit	13 Heinrich	8 25	☾ allmä-	15 28	1 Theob.
Samst	14 Bonavent	9 0	☾ 8 beim C	= 26	2 Mar. S.
28.	Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 52 m.		
Sonnt	15 7 Margareth	9 30	etwas	15 24	3 Kornel
Mont	16 Bertha	9 59	bestän-	= 21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	10 26	digere	= 17	5 Balthas.
Mittw	18 Hartmann	10 52	Witte-	= 16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	11 22	☾ 4, 20 m. A.	= 15	7 Joachim
Freit	20 Elias	11 50	☾ 4, 20 m. A.	= 13	8 Kilian
Samst	21 Arbogast	u. M.	☾ 4, 20 m. A.	= 11	9 Zirill
29.	Falscher Prophet, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unterg. 7, 45 m.		
Sonnt	22 Satp. R. M. M.	0 22	Drions Anfang.	15 9	10 7 Brüder
Mont	23 Elisabeth	0 59	☾ in ☾ anhal-	= 7	11 Rachel
Dienst	24 Christina	1 41	☾ in ☾ anhal-	= 5	12 Nathan
Mittw	25 Jakob	2 28	☾ in ☾ anhal-	= 3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	3 21	☾ in ☾ anhal-	= 0	14 Bonav.
Freit	27 Magdalena	Aufg.	☾ in ☾ anhal-	14 58	15 Margar.
Samst	28 Pantaleon	7 50	☾ in ☾ anhal-	= 56	16 Bertha
30.	Ungerechter Haushalter, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 37 m.		
Sonnt	29 9 Beatrix	8 22	☾ in ☾ anhal-	14 54	17 Lidia
Mont	30 Jakoea	8 54	☾ in ☾ anhal-	= 52	18 Hartm.
Dienst	31 German	9 23	☾ in ☾ anhal-	= 50	19 Rosina
Legt. Viertel d. 5. unbest. Neum. d. 12. schön. 1. Viertel d. 19. schön. Vollm. d. 27. regnerisch.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wenn sie dich brauchen, sind sie charmant,
Sonst aber gar nicht mit dir bekannt.

Großstädtisches.

Die Anzeigen in den Zeitungsblättern geben oft einen bedeutungsvollen Blick in die öffentlichen Zustände eines Ortes. So zwei aus Berlin, welche neulich in der „Vossischen Zeitung“ daselbst erschienen. Da wird in der einen ein armes Kind, ein Mädchen von sechs Monaten, zum „Verschenken“ ausbezogen, und in einer andern Anzeige erklären sich Eltern geneigt, ihre zwölfjährige Tochter „an Kindesstatt fortzugeben.“ In dem ersten Falle wird „dringendste Noth“ als Beweggrund angegeben, in dem zweiten, „weil es den Eltern zu schwer falle, allen ihren Kindern eine standesmäßige Erziehung zu geben.“

Magst du die Lüge noch so klug
In das Gewand der Wahrheit kleiden,
Der Dümme ist nicht dumm genug,
Um beide nicht zu unterscheiden.

Sie lagen, als sie nüchtern waren,
Sich gegenseitig in den Haaren,
Und als in den Noth sie drauf gesunken,
Haben sie Brüderschaft getrunken.

Bist du ein Narr, halte nur dich still,
Denn so sich ein Narr bewegen will,
Und wär' in Baumwolle' er eingethan,
Gleich fangen die Schellen zu rasseln an.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.
































Aaran, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Arbon, Mont. vor Jakob.
Badnang, Jacobi, Ledermarkt.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. u. 7. v
Dießenhofen, am 2. Mont.
Fenerthalen, 1. Dienst.
Grüningen, letzten Mont. v
Gernigkofen (bei Lettmang), am 2.
Donst. v. Manz, 27. v
Klingnau, 2. Klosters, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Rheineck, 25.
Regensburg, letzten Dienst. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisan, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Nimm den Kopf von einer Gänze
Und von einem Ei das Ganze,
Dann von einem Hühnchen 's
Herz,

Und ein Mittel wird das geben,
Das in diesem Erdenleben
Magisch lindert manchen Schmerz.
*u333

Es ist weg und bleibt weg,
Ist Tag und Nacht weg
Und Jedermann sieht es doch.
*333 233

Morgens rund,
Mittags gestampft,
Abends in Scheiben,
Dabei soll's bleiben,
Es ist gesund.
*u333 233

VIII.	Neuer Augustmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Mittw	1 P. Kettenf.		9 35	☉ schein	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav		10 25	mit	= 45	21 Arbogast
Freit	3 Josias		11 3	☾ 7, 53 m. N.	= 42	22 M. Magd.
Samst	4 Dominit		11 44	Regen	= 40	23 Elisabeth
31. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19. Sonnen-Aufgang 4, 42 m. Unterg. 7, 27 m.						
Sonnt	5 10 Oswald		N. M.	♂ beim C ab-	14 37	24 Christin.
Mont	6 Sirt		0 30	C Erdnähe. wech-	= 34	25 Jakob
Dienst	7 Heinrike		1 24	☾ feld, nach-	= 32	26 Anna
Mittw	8 Ziriak		2 25	her	= 30	27 Magdal.
Donst	9 Roman		3 29		= 27	28 Pantal.
Freit	10 Laurenz		Untrg.	☉ 3, 14 m. N.	= 24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb		7 30	♀ beim C warm	= 21	30 Jakobea
32. Pharisäer und Zöllner, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 16 m.						
Sonnt	12 11 Klara		8 0	und	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m.			Abschied um 9, 19 m.		Augustmonat.	
Mont	13 Hippolit		8 27	ziem-	14 14	1 P. Kettf.
Dienst	14 Samuel		8 53	lich	= 11	2 Portiunk
Mittw	15 Mar. Himmelf.		9 21	anhal-	= 8	3 Josias
Donst	16 Rochus		9 50	h beim C tend	= 5	4 Dominit
Freit	17 Liberat		10 22	C Erdferne. schön.	= 2	5 Oswald
Samst	18 Amos		10 56	☾ 6, 53 m. M.	13 58	6 Sirt
33. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 7, 4 m.						
Sonnt	19 12 Sebald		11 36	Bald	13 54	7 Afra
Mont	20 Bernhard		N. M.	wie-	= 50	8 Ziriak
Dienst	21 Privat		0 20	der	= 47	9 Roman
Mittw	22 Alphons		1 10	☾ Regen,	= 44	10 Laurenz
Donst	23 Zachäus		2 7	☉ in M doch	= 41	11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome		3 6	Orions Ende. zu-	= 40	12 Klara
Samst	25 Ludwig		4 12	weilen	= 36	13 Hippolit
34. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 51 m.						
Sonnt	26 13 Severin		Aufg.	☉ 4, 11 m. M.	13 33	14 Samuel
Mont	27 Gebhard		7 25	mit	= 29	15 M. Hulf.
Dienst	28 Augustin		7 56	☉ schein	= 26	16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth.		8 28	unter-	= 23	17 Liberat
Donst	30 Adolf		9 3	bro-	= 19	18 Amos
Freit	31 Rebecca		9 42	C Erdnähe. chen.	= 16	19 Sebald
Letztes Viertel den 3. bringt Regen.				Neumond den 10. warm und heiter.		
Erstes Viertel den 18. bringt Regen.				Vollmond den 26. bringt Sonnenschein.		

der
als
gew
30
Lug

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Sich selbst bekämpfen ist der allerschwerste Krieg;
Sich selbst besiegen ist der allerschönste Sieg.

Die 4 Temperamente.

Zwei Bauern lasen auf einem Theaterzettel: „Die 4 Temperamente“, Lustspiel von Ziegler. Temperamente — viere — was ist denn das? fragte der eine. Nun, weißt du das nicht? entgegnete der andere, der sich auf sein Wissen etwas einbildete: Das sind die Hypochondrie, die Geometrie, die Geographie und die Astronomie.

Stellegesuch

„eines Dienstmädchens, das mehr auf eine schonende Behandlung als großen Lohn sieht.“

Sie kann stricken, sie kann nähen,
Mit den Zähnen trefflich mähen,
Wacker essen und auch trinken,
Wenn ihr Wein und Braten winken;
Sie kann schlafen wie ein Kätz —
Sucht drum einen guten Platz.

Wer wahrhaft liebt, den wird man verstehen,
Und wen man verstanden, den wird man lieben,
Auch hätte sich mancher geliebt gesehen,
Wär' er nur nicht unverständlich geblieben.

Strebst du nach Geltung in der Welt,
Mußt du dein Glück zu opfern wissen,
Denn die das Schicksal hochgestellt,
Ruh'n meist auf einem Sargentissen.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

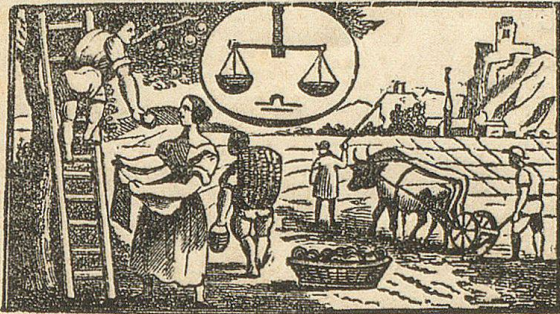
Narau, 1. Mittw.
Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Brugg, 2. Dienst.
Dießenhofen, 10.
Einsiedeln, letzten Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Glarus, 21.
Grünningen, am letzten Mont. v
Jberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
Mels, Donst. nach Bartholome.
Pfäfers, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
Regensburg, 2. Donst.
Rheinfelden, Mittw. u. Bartholome.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v
Schwarzenberg, 9.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Wattwil, 2. Mittw.
Weinfelden, 2. Mittw.
Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.
Willisau, letzten Donst.
Zofingen, 24.
Zürich, letzten Mont., Lebermesse.
Zuzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Man kocht's nicht,
Man kauft's nicht,
Man schlingt's nicht
Und schmeckt doch vielen gut.
1890

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
Samst	1 Berena	XX	10 29	☉ schein, 13 13	20 Bernhb.
35. Von 10 Ausfägigen, Lut. 17. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 38 m.					
Sonnt	2 14 Absalon	XX	11 20	☾ 0, 46 m. M.	21 Privat
Mont	3 Theodos	XX	U. M.	♂ beim C bald = 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther	☾	0 17	☾ aber = 3	23 Zachäus
Mittw	5 Hercules	☾	1 19	un- 12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾	2 23	bestän- = 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	☾	3 32	♀ beim C dig, = 52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	☾	4 38	und = 48	27 Gebhard
36. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 24 m.					
Sonnt	9 15 Egid	☾	Untrg.	☉ 2, 52 m. M.	28 August.
Mont	10 Sergi	☾	6 55	reg- = 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula	☾	7 21	nerisch, = 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	☾	7 51	und = 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat.					
Donst	13 Hektor	☾	8 20	h beim C so 12 31	1 Berena
Freit	14 † Erhöhung	☾	8 52	fort- = 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	☾	9 33	☉ Erdferne. an = 24	3 Theodos
37. Vom Todten zu Nain, Lut. 7. Sonnen-Aufgang 5, 39 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt	16 16 Eidg Bettg	☾	10 14	sehr 12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	☾	11 2	☾ 4, 6 m. M.	5 Hercules
Dienst	18 Rosa	☾	11 53	☾ ver- = 14	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾	U. M.	an- = 12	7 Regina
Donst	20 Innozent	☾	0 51	der- = 10	8 Mar. G.
Freit	21 Matthäus	☾	1 54	lich. = 7	9 Egid
Samst	22 Mauriz	☾	3 1	Tag u. Nacht gleich. = 4	10 Sergi
38. Vom Wassersüchtigen, Lut. 24. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	23 17 Thekla	☾	4 10	☉ in ☾ 7, 20 m. M.	11 Regula
Mont	24 Liber	☾	Aufg.	☉ 2, 43 m. U.	12 Tobias
Dienst	25 Kleophas	☾	6 26	Herbst. Anf. Unsichtb. = 53	13 Hektor
Mittw	26 Siprian	☾	7 2	☉ Finst. = 50	14 † Erhöb.
Donst	27 Rosmus	☾	7 41	☉ Erdnähe. Nebel = 47	15 Fortun.
Freit	28 Wenzeslaus	☾	8 25	☐ ☉ ☽ mit = 44	16 Joel
Samst	29 Michael	☾	9 16	☉ schein = 40	17 Lambert
39. Bornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 5, 40 m.					
Sonnt	30 18 Hieron.	XX	10 12	abwechselnd. 11 36	18 Rosa
Letztes Viertel d. 2. unbest. Neum. d. 9. bringt Regen. 1. Viertel d. 17. unbest. Vollm. d. 24. schön.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Das Glück ist gut und fromm. Gleich theilt es seine Gaben:
Die Reichen läßt es Furcht, die Armen Hoffnung haben.

Mondseher.

Der Optiker Gerson in Wien besitzt ein Teleskop, durch welches jeder nur 100 Fuß hohe Gegenstand auf der Oberfläche des Mondes deutlich sichtbar sei. Unzählige Felsen und Steine werden gesehen, aber keine Gebäude, und keine Spur von grünen Feldern oder Wasser zeige sich.

Die fünf Gründe, um Wein zu trinken.

Man kann, wenn wir es überlegen
Wein trinken fünf Ursachen wegen:
Einmal um eines Festtags willen,
Sodann vorhandenen Durst zu stillen,
Ingleichen künftigen abzuwehren,
Ferner dem guten Wein zu Ehren,
Und endlich um jeder Ursach' willen.

Die am meisten vorkommende Nächstenliebe.

„Ihr Menschen, liebet euren Nächsten stets!“

Befiehlt der Kirche heiliges Gesetz.

Seht, wie gehorsam ihm die fromme Guse ist: —

Sie liebet immer den, der ihr der nächste ist.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Mt St. Johann, 30. Anbeer, 23. v
Alvenener Bad, 28. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Au (Engadin), 24. v
Bärentschweil, legt. Freit.
Bonaduz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v Bezau, 28.
Chur, 22. v Davos, 22. v
Degersheim, 1. Mont.
Dießenhofen, 2. Mont.
Disentis, 27. Donath, 26.
Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,
die andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. Egg, Mittw. nach Mich.
Feldkirch, 30.
Gegis, Mont. vor Matthäus.
Glarus, 18. Gonten, 1. Mont.
Gosau, Mont. nach Michael.
Grabs, 19.; Vieh- und Pferdemarkt.
Grünningen, 2. Dienst. v Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Donst. v
Hittisau, Samst. nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienst.
Jenaz, 24. v Lanz, 25. v
Jmmenstadt, 29. v
Klosters, 23. v Kölliken, 8.
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donst. v
Langenargen, 3. Mont. v
Langwies, 21. v Lautrach, 19.
Lenzburg, letzten Donst.
Lingenau, Montag nach Matthäus,
dann alle Montage vor Katharina.
Malans, Donst. nach † Erhöhung.
Mels, 26. Misox, 26. v
Mittelberg, 15. [Geburt. v
Näfels, 1. Dienstag nach Maria
Nauders, 26. Nendeln, 24.
Nettstal, 17. Nufenen, 24. v
Pfäfers, 3. Mont. v
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v
Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf einen
Sonntag, am 27.)
Rantwil, 4. Mittw.
Regensberg, letzten Dienst. v
Remis, 1 Tag nach dem Naudersfer. v
Roveredo, 29. Salez, 29.
Samaden, 1. Freit. v Samnaun, 15. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienst.
Schrubs, 21. und 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwals, Donst. nach † Erhöhung.
Sombir, 26. v Sonthofen, 17.
Splügen, 20. Stausen, 12. u. 28.
St. Maria (Münsterthal), 24. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Steinsberg, 22. Thufis, 21. v
Teufen, 1. Dienst. nach dem Appen-
zeller Kirchweihmarkt.
Uster, letzten Donst. v
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Wil, Dienst. nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.
Willisan, letzten Donst. v
Bernex, 23. v Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Mont	1 Remig	11 12	☾ ☾ 6, 46 m. M.	11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	u. M.	☉ schein	= 30	20 Innoz.
Mittw	3 Leonz	0 16	♂ ☉ ♀ mit	= 26	21 Matth.
Donst	4 Franz	1 22	Nebel	= 22	22 Mauriz
Freit	5 Plazidus	2 29	abwech-	= 16	23 Thekla
Samst	6 Angela	3 34	selnd.	= 12	24 Liber
40. Vom Gutschlägigen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 26 m.					
Sonnt	7 19 Rosentr. F.	4 39	Sichtb. ☉	11 8	25 Kleoph.
Mont	8 Belag	Untrg.	☉ 5, 36 m. A. Finst.	= 4	26 Ziprian
Dienst	9 Dionis	5 51	Wieh-	10 59	27 Kosmus
Mittw	10 Gideon	6 22	h beim ☉ ren-	= 55	28 Wenz.
Donst	11 Burkhard	6 52	theils	= 51	29 Michael
Freit	12 Gerold	7 30	trüb	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.					
Samst	13 Kolman	8 9	☉ Erdferne. oder	10 47	1 Remig
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt	14 20 Kalixt	8 54	neb.	10 44	2 Leodegar
Mont	15 Theresia	9 43	☾ Licht.	= 41	3 Leonz
Dienst	16 Gallus	10 39	☾ 10, 1 m. A.	= 37	4 Franz
Mittw	17 Justus	11 36	☉ ☐ 2 Hier-	= 34	5 Plazid.
Donst	18 Lukas	u. M.	auf	= 31	6 Angela
Freit	19 Ferdinand	0 40	☉ schein	= 27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	1 47	und	= 24	8 Belag
42. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	21 21 Ursula	2 58	ziemlich	10 21	9 Dionis
Mont	22 Kordula	4 11	♀ größter Glanz.	= 18	10 Gideon
Dienst	23 Maximus	5 28	☉ in W lieblich.	= 15	11 Burkhd.
Mittw	24 Salome	Aufg.	☉ 1, 50 m. M.	= 12	12 Gerold
Donst	25 Krispin	6 16	☉ Erdnähe. Spä-	= 9	13 Kolman
Freit	26 Umand	7 7	ter	= 6	14 Kalixt
Samst	27 Sabina	8 3	wie-	= 3	15 Theresia
43. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unterg. 4, 48 m.					
Sonnt	28 22 Sim. Judä	9 4	☾ der	9 58	16 Gallus
Mont	29 Marzissus	10 9	♂ beim ☉ neb-	= 54	17 Justus
Dienst	30 Alois	11 14	☾ 3, 23 m. A.	= 51	18 Lukas
Mittw	31 Wolfgang	u. M.	licht.	= 49	19 Ferdin.
Letztes Viertel den 1. heiter. Neumond den 8. trüb. Erstes Viertel den 16. bringt Sonnenschein. Vollmond den 24. heiter. Letztes Viertel den 30. nebligt.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Der Wein ist unser noch, wenn ihn das Faß beschließt;
Sein aber sind wir dann, wenn ihn der Mund genießt.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aaran, 3. Mittw.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.
Alvenenerbad, 20. v
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letzten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt.
Anbeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v
Akmooß, Dienst. vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit.
Bezau, Donst. nach Gallus.
Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weihn.
Bonaduz, 2 T. nach dem Samser. v
Bregenz, 17.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.
Brugg, 2. Dienst.
Büllach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor dem Ragaker. v
Conterß im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 9., 10. u. 19. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. nach Gallus.
Dürnten, 1. Dienst.
Einfiedeln, 1. Mont.
Ems, Dienst. nach dem Ragaker.
Eschenbach, Dienstag nach Gallus, Pferde- u. Viehmarkt.
Fehraltdorf, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
Flums, Simon Judä.
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.
Fürstena, 16. Gais, 1. Mont.
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.

Gehis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 9. u. 23.
Grabs, Samst. vor d. Ragaker Gallusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grösch, 28. v
Grünningen, Dienst. vor Sim. Judä und letzten Mont.
Heiden, 2. Freit.
Hemigkofen, Mont. vor Simon Judä. v
Herisau, Mont. u. Dienst. nach Bülshard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundwil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest. Rans, 12.
Kais, Mittw. nach dem Ragaker. v
Klosters, 12. v Knonan, 1. Mont.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettmenstetten, Donst. nach Gallus.
Mosnang, Mittw. vor Gallus.
Münster, 15. v
Oberems, Dienst. nach dem Ragaker.
Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Ragaker. v Oberried, 17.
Ottenbach, letzten Mont.
Reiden, 15. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragaker Gallusmarkt. v
Pfäfers, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst. Buschlag, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gallus.
Rantwil, 2. u. 4. Mittw.
Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit.
Remüs, 1 Tag nach dem Randerser.
Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä.
Riezler, 13.
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 17.—24.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragaker.
Sargans, 1. Dienst.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schlenis, 14. Schuls, 5.
Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Schwyz, Mont. vor Gallus.
Seewis, 28.
Sidwald, Donst. vor Simon Judä.
Sins, 12.
Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v
Stadel, Dienst. vor Gallus.
Staufen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Surava, 25. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.
Tiefenlachen, 3. Donst. v
Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, letzten Freit.
Urnäsch, Dienst. vor Gallus a. R.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage.
Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä.
Waldbirch, letzten Mont.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Wegikon, letzten Donst.
Willisau, 2. Mont. nach Dionis.
Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v
Wohlen, 3. Mont.
Zofingen, 1. Mittw.
Zug, vorletzten Dienst. v

XI.	Neuer Wintermonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Donst	1 Aller Heil.		0 21		Auf 9 47	20 Wendel.
Freit	2 Aller Seelen		1 26		trübe = 44	21 Ursula
Samst	3 Theophil		2 31		Tage = 41	22 Cordula
44. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.						
Sonnt	4 23 Sigmund		3 35	Sonnen-Aufgang 6, 49 m.	und 9 38	23 Severin
Mont	5 Malachias		4 37		wenig = 35	24 Salome
Dienst	6 Leonhard		5 37	☉ schein,	= 33	25 Krispin
Mittw	7 Florenz		Untrg.	● 11, 2 m. M.	= 30	26 Amand
Donst	8 Klaudi		5 28		wird = 26	27 Sabina
Freit	9 Theodor		6 7	☾ Erdferne. unbe-	= 23	28 Sim. J.
Samst	10 Louisa		6 50	☾ beim ☾ stän-	= 20	29 Marziff.
45. Obersten Lächterlein, Matth. 9.						
Sonnt	11 24 Martin		7 37	Sonnen-Aufgang 6, 58 m.	unterg. 4, 29 m.	
Mont	12 Emil		8 30	☾ diges	9 17	30 Mois
Anbruch des Tages um 5, 30 m.				☾ Wetter	= 14	31 Wolsf.
Dienst	13 Wibrath		9 27	☾ beim ☾ fol-	9 12	1. Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich		10 25		gen. = 10	2 M. Seel
Donst	15 Leopold		11 30	☾ 2, 44 m. M.	= 7	3 Theoph.
Freit	16 Othmar		11. M.		Spä- = 4	4 Sigmd.
Samst	17 Berthold		0 35		ter = 2	5 Malach.
46. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.						
Sonnt	18 25 Eugen		1 46	Sonnen-Aufgang 7, 9 m.	unterg. 4, 20 m.	
Mont	19 Elisabeth		2 59		mehr 9 —	6 Leonhd.
Dienst	20 Columban		4 13		Nebel 8 58	7 Florenz
Mittw	21 Mar. Opfer		5 31		und = 56	8 Klaudi
Donst	22 Zäzilia		Aufg.	☉ 10, 52 m. M.	kalte = 53	9 Theodor
Freit	23 Klemens		5 45	☾ Erdnähe. ☉ in ↗	= 50	10 Louisa
Samst	24 Salefi		6 46	☾ Tage.	= 48	11 Martin
47. Vom jüngsten Gericht, Matth. 25.						
Sonnt	25 26 Katharina		7 53	Sonnen-Aufgang 7, 20 m.	unterg. 4, 13 m.	
Mont	26 Konrad		9 2		Als- 8 44	13 Wibrath
Dienst	27 Jeremias		10 11	♂ beim ☾ bald	= 42	14 Friedrich
Mittw	28 Noah		11 16		wird = 40	15 Leopold
Donst	29 Agrikola		11. M.		Schnee = 38	16 Othmar
Freit	30 Andreas		0 22	☾ 3, 42 m. M.	= 36	17 Berthld.
					folgen. = 34	18 Eugen
Neumond den 7. bringt unbeständiges Wetter.				Erstes Viertel den 15. nebligt.		
Vollmond den 22. bringt kalte Tage.				Letztes Viertel den 29. Schnee.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Sie glauben mit einander zu streiten,
Und fühlen das Unrecht auf beiden Seiten.

H a b e n.
































Ich habe gehabt, ist ein armes Wort,
Ich hätte gern, ist thöricht,
Ich werde haben, ist auch kein Hört,
Ich habe, das klingt gehörig!
Drum, was Du hast, das nimm für viel; —
Beim Hoffen und Wünschen da giebt's kein Ziel.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittw. nach Martin und
14 Tage später. v
Arbon, Mont. nach Martin.
Azmooß, 1.
Baden, 16.
Bernegg, Dienst. nach Martin.
Bischofszell, Donst. nach Martin.
Bludenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v Disentis, 12. v
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Eglisau, Dienst. nach Katharina.
Einsiedeln, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin.
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.

Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.
Flums, 1. Dienst.
Glarus, 6. u. 20.
Grünningen, letzten Mont. v
Hausen, 1. Donst.
Herisau, Freit. nach Othmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Jlanz, 16. v Klosters, 12. v.
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin.
Ländel, 16.
Langenargen, 3. Mont. v [a. R.
Langwies, 1. Dienst. nach All. Heil.
Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.
Maienfeld, am Dienstag vor dem
Sarganser Katharinamarkt.
Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem
Sarganser Martinimarkt. v
Detikon, 16.

Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Pfäfers, Dienst. vor Martin und
3. Mont. v
Ponte, 12.
Rafz, Mittw. vor Katharina.
Rantwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11.
Regensburg, letzten Dienst. v
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.
Richterwil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Roverebo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin
und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Schrums, 11.
Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.
Sidwald, Donst. nach Martin.
Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12.
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Othmar.
Stedborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Montag.
Thal, 1. Mont. im Advent.
Thufis, 21. v
Tiefenlaken, 3. Donst. v
Trins, 1. Dienst. v
Trübbach, Mittwoch vor dem Sar-
ganser Martinimarkt.
Uster, letzten Donst.
Vabuz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.
Mittw. vor Katharina.
Wädenschwil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weinfelden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.
Wil, Dienst. nach Othmar.
Wülchingen, Mont. nach Othmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und
1. Donst. v
Zofingen, 16.
Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont. v.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge	Alter Wintermonat.
Samst	1 Longin		1 27 C Erdnähe. Vor-	8 32	19 Elisab.
48.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 10 m.		
Sonnt	21 Advent		2 31 herr-	8 30	20 Kolumb.
Mont	3 Luzi		3 31 schend	= 28	21 M. Opfer
Dienst	4 Barbara		4 30 neb-	= 26	22 Amos
Mittw	5 Abigail		5 30 licht,	= 25	23 Klemens
Donst	6 Nikolaus		6 27 C Erdferne. hie	= 24	24 Salefi
Freit	7 Enoch		Untrg. 6, 3 m. M.	= 23	25 Kathar.
Samst	8 Mar. Empf.		und	= 22	26 Konrad
49.	Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	92 Willibald		6 25 da	8 21	27 Jerem.
Mont	10 Walthar		7 20 mit	= 20	28 Noah
Dienst	11 Damas		8 21 ♂ ♀ ☉ ☉ schein	= 19	29 Agrikola
Mittw	12 Ottilia		9 21 abwech-	= 18	30 Andreas
	Anbruch des Tages um 5, 53 m.		Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
Donst	13 Luzia, Jost		10 25 selnd,	8 17	1 Longin
Freit	14 Nicas		11 30 später	= 16	2 Xaver
Samst	15 Abraham		u. M. 5, 21 m. M.	= 15	3 Luzi
50.	Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.		Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	163 Adelheid		0 38 Schnee.	8 14	4 Barbara
Mont	17 Lazarus		1 50 und	= 14	5 Abigail
Dienst	18 Wunibald		3 3 abermals	= 13	6 Nikolaus
Mittw	19 Fronfasten		4 19 Nebel.	= 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles		5 32 C Erdnähe. Kürzest.	= 12	8 M. Empf.
Freit	21 Thomas		Aufg. 9, 11 m. M. Tag.	= 12	9 Willib.
Samst	22 Florin		5 28 ☉ in 1, 19 m. M.	= 12	10 Walthar
51.	Rufende Stimme, Luk. 3.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.		
Sonnt	234 Dagobert		6 38 Winters Anfang.	8 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva		7 49 Wenig	= 13	12 Ottilia
Dienst	25 Christtag		9 0 ☉ schein	= 14	13 Luzia
Mittw	26 Stephan		10 9 ♂ ♀ und	= 14	14 Nicas
Donst	27 Joh. Evang.		11 16 meistens	= 15	15 Abraham
Freit	28 Kindleintag		u. M. 8, 1 m. M.	= 15	16 Adelheid
Samst	29 Jonathan		0 21 sehr	= 16	17 Lazarus
52.	Vom Schwert Simon, Luk. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	30 David		1 22 kalte	8 17	18 Wunib.
Mont	31 Silvester		2 23 Tage.	= 18	19 Nemesi
Neum. d. 7. unbeständ. 1. Viertel d. 15. Schnee. Vollm. d. 21. Sonnenschein. Letzt. Viertel d. 28. kalt.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Niemals wirst geliebt du sein,
Denkst du nur an dich allein.

Am Christabend.

Heil'ger Abend ist es wieder
Und der Christbaum ist erblüht —
In das Erdbendunkel nieder
Klingt des Himmels schönstes Lied;
Und von Neuem wird vernommen
Aus der Höhe liebe reich:
„Laßt die Kindlein zu mir kommen,
Ihrer ist das Himmelreich!“

Und in tausend reichen Zimmern
Prangt des Christbaums gold'ner Schein —
Doch das schönste Bäumchen schimmern
Sich' ich dort im Hüttchen klein.
Brennt das Bäumchen auch nur Armen,
Dürftig nur die Gaben sind —
Hält die Mutter doch in Armen
Selig ihr gerettet Kind.

Freudig streckt es seine Händchen
Nach den Lichtlein arm und klein,
Zappelmann am bunten Bändchen
Will es gar zu sehr erfreu'n.

— Heil'ger Abend — gold'ne Kerzen
Prangen hier nicht reich und schön —
Aber schau zum Mutterherzen,
Willst du einen Christbaum seh'n.

Geduld ist ein bitteres Kraut, trägt aber süße Früchte.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw.
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus. v
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.
Bludenz, 24. Bregenz, 5.
Brugg, 2. Dienst. Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen, 21.
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 4.
Gögan, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 12.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Jlanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienst. vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäfers, 3. Mont. v
Ragatz, 1. Mont.
Rapperschwyl, Mittw. vor Thomas.
Regensburg, letzten Dienst. v
Rheineck, Mont. nach Nikolaus. v
Robredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, 30.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schruns, Donst. vor dem 13.
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Thal, Montag nach Advent.
Thufis, 24. v Truns, 11.
Tiefenhausen, 3. Donst.
Ueberlingen, Mittwoch nach Maria
Empfängniß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw.
Weiningen, 1. Dienst.
Willisau, Mont. vor Thomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas u.
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.